





igen Falls des Kupferkammerhofs... Dresden.

Dresden. Die Sitzung... die Gemeindegemeinschaften...

Salzberg. Der Minister... die Verhandlung...

Brandenburg. Die... die Verhandlung...

Smilga. Am... die Verhandlung...

Wien. Bei... die Verhandlung...

Wien. Der... die Verhandlung...

Eine Drohung der bogländischen Kommunisten.

Wie aus... die Verhandlung... die Kommunisten...

Diese... die Verhandlung... die Arbeiter...

Die... die Verhandlung... die Arbeiter...

Der... die Verhandlung... die Arbeiter...

Geimgefunden.

Roman von Hans Vossendorf.

Am... die Verhandlung... die Arbeiter...

genannten... die Verhandlung... die Arbeiter...

Am... die Verhandlung... die Arbeiter...

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich.

Die... die Verhandlung... die Arbeiter...

Dänemark.

Die... die Verhandlung... die Arbeiter...

England.

Die... die Verhandlung... die Arbeiter...

Frankreich.

Die... die Verhandlung... die Arbeiter...

Österreich.

Die... die Verhandlung... die Arbeiter...

Russland.

Die... die Verhandlung... die Arbeiter...

Neueste Nachrichten und Telegramme.

Am... die Verhandlung... die Arbeiter...

Am... die Verhandlung... die Arbeiter...

Am... die Verhandlung... die Arbeiter...

Am... die Verhandlung... die Arbeiter...

Am... die Verhandlung... die Arbeiter...

Am... die Verhandlung... die Arbeiter...

Am... die Verhandlung... die Arbeiter...

Am... die Verhandlung... die Arbeiter...

Am... die Verhandlung... die Arbeiter...

Am... die Verhandlung... die Arbeiter...

Am... die Verhandlung... die Arbeiter...

Am... die Verhandlung... die Arbeiter...

Am... die Verhandlung... die Arbeiter...

Am... die Verhandlung... die Arbeiter...

Am... die Verhandlung... die Arbeiter...

Am... die Verhandlung... die Arbeiter...

Am... die Verhandlung... die Arbeiter...

Am... die Verhandlung... die Arbeiter...

Am... die Verhandlung... die Arbeiter...

Am... die Verhandlung... die Arbeiter...

Am... die Verhandlung... die Arbeiter...

Am... die Verhandlung... die Arbeiter...

Am... die Verhandlung... die Arbeiter...

Am... die Verhandlung... die Arbeiter...

Am... die Verhandlung... die Arbeiter...

Am... die Verhandlung... die Arbeiter...

Am... die Verhandlung... die Arbeiter...

Am... die Verhandlung... die Arbeiter...

Am... die Verhandlung... die Arbeiter...

Am... die Verhandlung... die Arbeiter...

Am... die Verhandlung... die Arbeiter...

Am... die Verhandlung... die Arbeiter...

Am... die Verhandlung... die Arbeiter...

Am... die Verhandlung... die Arbeiter...

Am... die Verhandlung... die Arbeiter...

Am... die Verhandlung... die Arbeiter...

Am... die Verhandlung... die Arbeiter...

# Zentral- Lichtspiel-Theater Gröba.

# Das Teehaus zu den zehn Lotosblumen

in der Hauptrolle Ellen Richter.  
Um gütigen Zuspruch bittet die Verfasserin Hans Joch.

**Metropol-Lichtspiele**  
Poplitzer Str. 2, Galkhaus Stadt Freiberg.  
Freitag, d. 9., bis Montag, d. 12. April:  
**„Der Fürst der Diebe und seine Liebe“**  
Kriminalroman in 4 Akten.  
**„Die beiden Zimmerherren“**  
Lustspiel in 2 Akten.  
— Sonntag ab 2 Uhr: —  
**Kinder- u. Familienvorstellung.**

**Vereinsnachrichten**  
„Jäger und Schützen“. Morgen Freitag abend 8<sup>1/2</sup> Uhr Monatsversammlung mit Prämienziehung im Vereinslokal. M. B. 10. 4. 8 Uhr Versammlung Karpen.  
Riesaer Sport-Verein, e. V. Freitag 8 Uhr Mittalieder-versammlung Restaurant Feldschlösschen. Vortrag unseres Sportlehrers: „Leichtathletik“.  
Esperanto-Gr. Riesa. Nächste Siga. 14. 4. Café Wolf. M. B. 8. 4. 8 Uhr im Vereinslokal Wettiner Hof Versammlung. M. B. 8. 4. erw.

**Allgemeiner Hausbesitzer-Verein zu Riesa:**  
Die in § 7 unfr. Satzung angeordnete **Hauptversammlung** findet Freitag, am 9. April 1920, abends 8 Uhr im Galkhaus „Stadt Dresden“ statt. T. O.: 1. Jahresbericht, 2. Kassenbericht, 3. Bericht der Rechnungsprüfer, 4. Wahlen der Vorstandsmitglieder und der Rechnungsprüfer. — Am Anschließ an die Hauptversammlung spricht Herr Stadtkämmerer Riedel über das neue Grundbesitzersteuergesetz. Alle Mitglieder werden hierdurch zur Teilnahme eingeladen. Der Vorstand.

**Gesellschaft „Harmonie“.**  
**Generalversammlung**  
am Sonnabend, den 10. April 1920, abends 8 Uhr im Saale der „Elberrasse“. Die sehr geehrten Mitglieder der Gesellschaft werden hiermit höflich eingeladen und gebeten, recht zahlreich und pünktlich zu erscheinen.  
Riesa, den 7. April 1920. Der Gesamtvorstand.  
Hilf Vornann, Vorsitzender.

**Schützengesellschaft.**  
**Generalversammlung**  
am Donnerstag, den 15. April, 8 Uhr.  
Tagesordnung: Jahresbericht, Kassenbericht, Neuwahlen, Anträge. — Anträge betr. Änderung der Statuten sind 8 Tage vorher schriftlich einzureichen.

**Nachruf.**  
Wohllich ist der Tod unsere liebe Schulfreundin  
**Hilda Förster**  
aus unserer Mitte.  
In Dir, liebe Hilda, verlieren wir eine treue Schulfreundin.  
„Ruhe sanft in Deiner stillen Gruft“.  
Deine Mitschüler und -Schülerinnen der Schule zu Mündrich.

Jurückgeführt vom Grabe unserer teuren, viel zu früh dahingegangenen Gattin, Mutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwester und Schwägerin, lassen wir hiermit lieben Freunden und Bekannten für die herzlichen Kränzspenden und wohlthuende Teilnahme unsern  
**innigsten Dank.**  
Riesa und Jockkau, 8. April 1920.  
In stiller Trauer  
Gustav Lippold  
Marie Sperlich als Mutter  
nebst übrigen Hinterbliebenen.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau  
**Pauline verw. Hiller**  
geb. Weiss, am Dienstag abend 7<sup>1/2</sup> Uhr plötzlich und unerwartet infolge Gehirnschlag verstorben ist.  
Riesa (Marktstr. 22), Gröba, Dresden.  
Die trauernden Kinder.  
Beerdigung findet am Sonnabend nachm. 7<sup>1/2</sup> Uhr von der Friedhofshalle aus statt.

## Riesaer Damenhut-Lager Wettinerstraße 19

übernimmt Umarbeitungen von Damen- u. Kinderhüten.  
**Herrnhüte**  
werden zum Reinigen, Säubern u. Ausbessern angenommen.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß  
**Herrn Bruno Grundmann, Kfm.**  
Riesa, Goethestr. Nr. 2

die Agenturschäfte für Riesa und Umgegend übertragen worden sind.  
Herr Grundmann wird gern bereit sein, Versicherungsanträge gegen Feuer, Einbruch, Diebstahl und Wasserleitungsschäden, sowie gegen Niederfall aufzunehmen und jede diesbezügliche Auskunft zu erteilen.

**Aachener und Münchener Feuer-Versich.-Gesellschaft**  
A. Michels  
Generalbevollmächtigter für Sachsen.

## Höpfners Saal

Freitag, den 9. April 1920, abends 7<sup>1/8</sup> Uhr  
**Wohltätigkeits-Aufführung**  
Zum Besten der Errichtung eines Ferien-Kinderhelms für bedürftige und kranke Riesaer Kinder, gespielt von Damen und Herren der Lehrerschaft

**Die Sünde**  
Lustspiel in 3 Aufzügen von Max Bernstein  
**Eintrittskarten im Vorverkauf:**  
Sperrsitz (num.) 4 Mk., 1. Platz (num.) 3 Mk., 2. Platz (nichtnum.) 2 Mk., Galerie 1 Mk.  
— An der Abendkasse 25% Aufschlag —  
Vorverkauf bei Herrn Ed. Wittig, Zigarren-Geschäft, Wettinerstraße 8.

## Kammer-Lichtspiele

Riesa, Hauptstr. 1.  
Ab Freitag bis Montag  
**Der Fluch der Vererbung.**  
Großes spannendes Sittendrama, sowie ein Eva-Dev-Lustspiel „Mamsell Tunichtgut“.  
Ab Sonntag 4 Uhr. — Kassenstluß abends 8 Uhr.

Die Verlobung ihrer Kinder  
**Marga und Max**  
bohren sich hierdurch anzuzeigen  
Gutsbesitzer **Bruno Müller**  
und Frau  
**Hanna verw. Schwabhäuser**  
Pahrenz Weindöbha Ostern 1920.  
**Marga Müller**  
**Max Schwabhäuser**  
grüßen als Verlobte  
Pahrenz Dörschnitz Ostern 1920.

## Gottfried Schumann

Nach kurzem, schwerem Leiden verschied heute morgen sanft und doch unerwartet unser innigstgeliebter, treusorgender Vater, Bruder, Schwieger- und Großvater, der Korbmachermeister  
**Gottfried Schumann**  
im 84. Jahre seines arbeitsreichen Lebens.  
Mit der Bitte um stille Teilnahme zeigen dies hierdurch im Namen aller Hinterbliebenen schmerzgefüllt an  
Riesa, den 7. April 1920.  
Helene verw. Schumann nebst Söhnen Ernst Jovan und Frau geb. Schumann Max Schumann und Frau Gertrud Schumann und Frau geb. Schumann Franz Jovan und Frau geb. Schumann Otto Jovan und Frau geb. Schumann  
Die Beerdigung findet Sonnabend, den 10. April 1920, nachm. 7<sup>1/2</sup> Uhr vom Trauerhause aus statt.

## Landwirte

verkauft Eure Wolle nicht vorzeitig!

Am 5./6. Mai ist die  
**Wollversteigerung**  
in Berlin.  
Anfragen und Anmeldungen an die  
**Deutsche Wollgesellschaft Berlin**  
Markgrafenstr. 77.

## Gemüsepflanzen

in bekannter guter Ware und bewährten Sorten, sowie Stiefmütterchen, Taubenfuß, u. Bergklee in reichlicher Menge.  
**Paul Görtler, Gartenbaubetrieb**  
Sankt-Nikolaus-Platz 226.

## Achtung!

Morgen Freitag früh  
H. Angelfisch  
H. Schellisch, kopflos  
H. Nablau, kopflos.  
**Clemens Bürger.**  
**Kochmaschinen**  
**Unterofen**  
**Aufsatzöfen**  
**Kessel u. s. w.**  
empfehlen  
**Paul Schieritz, Glauchitz.**

Für zerbrochene bez. alte  
**Grammophon-Platten**  
zahlen wir 2.50 bis 3 M.  
**A. Schmidt & Co.,**  
Rüderau, Albertstr. 2.

## Brikellausgabe

morgen Freitag  
von 8-12 Uhr.  
**H. Hoftrach, Neugröba.**

## Syphon-Bierversand

Das gute Riebeckbier  
hell und dunkel  
echt Babilischbier  
empfehlen  
**Riebeck & Co. Fernspr. 23.**

## K.-Z.-Verein Riesa u. Umg.

Sonnabend, den 10. April,  
abends 7 Uhr im Belfers  
Restaurant  
**Monatsversammlung.**  
Um zahlreiche Beteiligung  
bittet der Vorstand.

## Jugendverein „Rafino“

Unser **Katerbummel**  
findet Sonnabend, 10. April,  
im Galkhof Weidauer Platz  
Anfang 7 Uhr. Besondere  
Einladung erfolgt nicht.  
Der Vorstand.

## Morgenfreitag, d. 9. April, 8 Uhr

Ausführung  
bei Kamerad Otto, Hotel  
Stern. Um vollständiges  
Gelingen bittet der Vorstand.  
Wekern abend verschied  
nach schweren Weiden mein  
lieber Mann, unser guter  
Vater

## Paul Frost.

Um stille Teilnahme bitten  
die trauernde Witwe  
Hans Frost und Kinder.  
Gröba, 8. 4. 20.  
Beerdigung findet Sonn-  
abend mittag 12 Uhr vom  
Trauerhause, Steinstraße 28,  
aus statt.

Die heutige Nr. enthält  
3 Seiten

Zusammenstöße mit den Franzosen in Frankfurt a. M.

Bisher 6 Tote und 35 Verwundete festgelegt.

Die Marokkaner ziehen auf die Bevölkerung.

tu. Frankfurt a. M., 8. April. Gestern mittags gegen 1 1/2 Uhr kam es an der Hauptwache, wo die Marokkaner postiert waren, zu einem heftigen Zusammenstoß...

Kuhzer bei der Hauptwache ist es auch am Kaiserplatz zu Zusammenstößen mit den Franzosen gekommen.

Nach Mitteilung der Rettungswachen sind bisher 6 Tote und 35 Verwundete zu verzeichnen. Starke französische Patrouillen mit Tanks, Maschinengewehren und aufgespanntem Balonnet durchziehen die Straßen.

Nach Mitteilung der Rettungswachen sind bisher 6 Tote und 35 Verwundete zu verzeichnen.

Stärke französische Patrouillen mit Tanks, Maschinengewehren und aufgespanntem Balonnet durchziehen die Straßen. Die Bevölkerung ist in blauen Massen auf der Straße und äußert Erregung.

Hamburg besetzt.

Hamburg wird von französischen Truppen besetzt worden.

Längere Besetzungsdauer von Frankfurt?

Nach der Besetzung von Danau ist die französische Militärbehörde für 280 Offiziere bzw. Offiziersfamilien Bürgerquartiere, was darauf schließen lässt, daß sich die französische Besetzung auf längeres Verweilen in Frankfurt einrichtet.

Notz Wilsons an Frankreich.

Wilson hat an den Obersten Rat eine Note gerichtet, in der er auf die Gefahren aufmerksam macht, die Frankreichs eigenmächtiges Vorgehen für den Rest der Welt bedeutet.

Verlängerung des Abkommens vom 9. August 1919.

tu. Berlin, 6. April.

Die Agence Havas meldet: Man weiß jetzt in Deutschland, daß die Franzosen gefesselt sind, die härtesten Maßnahmen zu ergreifen, wenn der Vertrag von Versailles nicht durchgeföhrt wird.

Die Haltung der Bundesgenossen Frankreichs.

„Telegraph“ meldet aus Paris, daß die Haltung der Bundesgenossen Frankreichs gegenüber dem Vordringen der französischen Truppen noch nicht gefestigt ist.

Aus dem Ruhrgebiet.

tu. Bochum, 8. April.

Der Streik der Eisenbahner ist beendet und der Verkehr nach allen Richtungen wieder aufgenommen. Die Forderungen der Eisenbahner sind restlos erfüllt worden.

Die Entente verlangt die Auflösung der Einwohnerwehren.

General Rollet hat in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der interalliierten militärischen Kontrollkommission der deutschen Regierung eine Note überreicht, in der es heißt: Es ist Vermerkt genommen worden von dem Datum des 10. April 1920 für die Auflösung der Reichswehr-Freiwilligen.

Die Freilassung der verhafteten Offiziere in Wilhelmshaven.

Aus Berlin wird gemeldet: In der Presse ist mehrfach behauptet worden, daß der Reichswehrminister Dr. Gehler den Befehl an die Marinestation Wilhelmshaven erteilt habe, die dort wegen ihrer Haltung während des Kampfes verhafteten Offiziere freizulassen.

Völschewistische Unruhen in Frankreich.

„Echo de Paris“ meldet den Ausbruch völschewistischer Unruhen in den Kohlengruben von Lille sowie an der französisch-belgischen Grenze.

die solange untätig gelassen, wie die rote Armee in vordem Bereich des Industriegebietes hantieren und riesige Werte vernichten, schatz freilassen.

Einberufung der Nationalversammlung.

Die Nationalversammlung wird, wie jetzt bekümmert wird, am Sonntag zusammenberufen. Im Laufe des gestrigen Nachmittags hat die Regierung sich mit der Einberufung des Parlamentes einverstanden erklärt.

Die Verhandlungen der Organisationen mit der Regierung.

tu. Berlin, 8. April.

Vom Gewerkschaftsbund geht dem „Vorwärts“ folgende Erklärung zu: Bei den heutigen Verhandlungen der Vertreter der Arbeiterorganisationen mit der Reichsregierung ergab sich das Folgende: Die Reichsregierung erklärt, daß die Truppen, wenn irgend möglich, in den nächsten Tagen aus dem ganzen Ruhrgebiet zurückgezogen werden.

Reichswehrminister Gehler zur Lage.

Reichswehrminister Gehler äußerte sich gestern vor Vertretern der Presse in längeren Ausführungen über die augenblickliche Lage und führte u. a. folgendes aus: Als meine Hauptaufgabe sehe ich es nach wie vor an, die Truppen in ihrer Garnison zurückzuführen, damit der Streit, der sich hier und da im Reich entwickelt hat, endlich aufhört.

Ein neues Jugendgerichtsgesetz.

Der Entwurf eines Jugendgerichtsgesetzes wird in nächster Zeit der Nationalversammlung beim neuen Reichstag zugehen. Durch dieses Gesetz sollen die strafrechtlichen und die vormundschaftsgerichtlichen Maßnahmen für die Jugendlichen mit einander verschmolzen werden.

Die Verschuldung an Dollarika.

Eine Meldung aus Washington unterrichtet die Verbündeten davon, daß sie insgesamt mit 10 Milliarden Dollar bei Dufel Sam in der Kreide hängen. Aber weder Kapital noch Zinsen werden zunächst verlangt.

Die Freilassung der verhafteten Offiziere in Wilhelmshaven.

Aus Berlin wird gemeldet: In der Presse ist mehrfach behauptet worden, daß der Reichswehrminister Dr. Gehler den Befehl an die Marinestation Wilhelmshaven erteilt habe, die dort wegen ihrer Haltung während des Kampfes verhafteten Offiziere freizulassen.

Die Freilassung der verhafteten Offiziere in Wilhelmshaven.

Aus Berlin wird gemeldet: In der Presse ist mehrfach behauptet worden, daß der Reichswehrminister Dr. Gehler den Befehl an die Marinestation Wilhelmshaven erteilt habe, die dort wegen ihrer Haltung während des Kampfes verhafteten Offiziere freizulassen.

Die Freilassung der verhafteten Offiziere in Wilhelmshaven.

Aus Berlin wird gemeldet: In der Presse ist mehrfach behauptet worden, daß der Reichswehrminister Dr. Gehler den Befehl an die Marinestation Wilhelmshaven erteilt habe, die dort wegen ihrer Haltung während des Kampfes verhafteten Offiziere freizulassen.

Die Freilassung der verhafteten Offiziere in Wilhelmshaven.

Aus Berlin wird gemeldet: In der Presse ist mehrfach behauptet worden, daß der Reichswehrminister Dr. Gehler den Befehl an die Marinestation Wilhelmshaven erteilt habe, die dort wegen ihrer Haltung während des Kampfes verhafteten Offiziere freizulassen.

Die Freilassung der verhafteten Offiziere in Wilhelmshaven.

Aus Berlin wird gemeldet: In der Presse ist mehrfach behauptet worden, daß der Reichswehrminister Dr. Gehler den Befehl an die Marinestation Wilhelmshaven erteilt habe, die dort wegen ihrer Haltung während des Kampfes verhafteten Offiziere freizulassen.

Der französische Vormarsch.

Tiefe Erbitterung in Deutschland, harter und argwöhnischer Ungehörigkeit in Italien, skeptische Zurückhaltung in England, vorsichtige Ablehnung in Amerika. — das ist im Großen und Ganzen der Erfolg der französischen Gewaltpolitik und ihrer jüngsten Ausdehnung.

Für und freilich bilden alle diese Stimmungen und Bestimmungen, die sich mehr oder weniger deutlich gegen Frankreich richten, nur einen schwachen und zunächst durchaus platonischen Trost.

Ein neues Jugendgerichtsgesetz.

Der Entwurf eines Jugendgerichtsgesetzes wird in nächster Zeit der Nationalversammlung beim neuen Reichstag zugehen.

Die Verschuldung an Dollarika.

Eine Meldung aus Washington unterrichtet die Verbündeten davon, daß sie insgesamt mit 10 Milliarden Dollar bei Dufel Sam in der Kreide hängen.

Die Freilassung der verhafteten Offiziere in Wilhelmshaven.

Aus Berlin wird gemeldet: In der Presse ist mehrfach behauptet worden, daß der Reichswehrminister Dr. Gehler den Befehl an die Marinestation Wilhelmshaven erteilt habe, die dort wegen ihrer Haltung während des Kampfes verhafteten Offiziere freizulassen.

Die Freilassung der verhafteten Offiziere in Wilhelmshaven.

Aus Berlin wird gemeldet: In der Presse ist mehrfach behauptet worden, daß der Reichswehrminister Dr. Gehler den Befehl an die Marinestation Wilhelmshaven erteilt habe, die dort wegen ihrer Haltung während des Kampfes verhafteten Offiziere freizulassen.

Die Freilassung der verhafteten Offiziere in Wilhelmshaven.

Aus Berlin wird gemeldet: In der Presse ist mehrfach behauptet worden, daß der Reichswehrminister Dr. Gehler den Befehl an die Marinestation Wilhelmshaven erteilt habe, die dort wegen ihrer Haltung während des Kampfes verhafteten Offiziere freizulassen.

Die Freilassung der verhafteten Offiziere in Wilhelmshaven.

Aus Berlin wird gemeldet: In der Presse ist mehrfach behauptet worden, daß der Reichswehrminister Dr. Gehler den Befehl an die Marinestation Wilhelmshaven erteilt habe, die dort wegen ihrer Haltung während des Kampfes verhafteten Offiziere freizulassen.

Die Freilassung der verhafteten Offiziere in Wilhelmshaven.

Aus Berlin wird gemeldet: In der Presse ist mehrfach behauptet worden, daß der Reichswehrminister Dr. Gehler den Befehl an die Marinestation Wilhelmshaven erteilt habe, die dort wegen ihrer Haltung während des Kampfes verhafteten Offiziere freizulassen.

